



Die Künste in der Bildung

18. November 2011

Zürcher Hochschule der Künste

Vortragssaal

Ausstellungsstrasse 60

8004 Zürich

Gute Kunstvermittlung lebt von einer überzeugenden Didaktik. An der Tagung 2011 stellen wir die Frage, wie künstlerische und gestalterische Lernprozesse durch fundierte, systematische didaktische Impulse beeinflusst werden können und welche Ansätze aktuell erprobt und diskutiert werden.

Zwei Thesen zum Inhalt:

- Künstlerische Bildungsinhalte erfordern spezifische didaktische Mittel. Diese gründen wesentlich auf der eigenen künstlerischen Expertise.
- Es existieren Künste-übergreifende Methoden und Didaktiken. Der Dialog über die Grenzen des eigenen Fachs öffnet ein inspirierendes Lernfeld.

Typisch für die Ausbildungen künftiger Lehrpersonen sind die integralen Curricula: Angewandt künstlerische, erziehungs- und fachwissenschaftliche Inhalte durchdringen sich. Im daraus resultierenden Spannungsfeld zwischen transdisziplinären Ansätzen und disziplinärer Vertiefung ergeben sich weitere anregende Fragestellungen, etwa zur Diskrepanz zwischen Bildungsidealen und der Alltagsrealität.

Am 18. November begrüßen wir FachdidaktikerInnen, Lehrpersonen verschiedener Stufen und VermittlerInnen im Freizeit und Kulturbereich und laden in Referaten, Workshops und Diskussionen ein, sich mit dem Lehr-Lern-Dialog an den Schnittstellen zwischen den Künsten zu beschäftigen.

bitte frankieren

Zürcher Hochschule der Künste

Sekretariat Art Education

Limmatstrasse 65

Postfach

8031 Zürich

| | |
|--------------------------------------|---|
| ab 08.30 | Eintreffen der TeilnehmerInnen |
| 09.00 – 09.30 Begrüssung | Elisabeth Danuser und Peter Truniger (ZHdK). Mit einer Grussbotschaft von Thomas D. Meier, Rektor ZHdK, Statements von Michael Eidenbenz, Direktor DMU, (ZHdK) und von Christoph Weckerle, Direktor DKV (ZHdK). |
| 09.30 – 09.45 Stabübergabe | Ein Schritt zurück und zwei nach vorne Rückblick auf die Tagung «Die Künste zwischen Bildung und Ausbildung» an der HKB 2009. Barbara Bader, Leiterin Bachelor in Vermittlung von Kunst und Design/Master of Arts in Art Education (HKB) und Felix Bamert, Leiter Master of Arts in Music Pedagogy/Master of Advanced Studies in Music Management (HKB) |
| 09.45 – 10.10 Performance | Tanz und Tasten André Desponds, Dozent DMU (ZHdK) |
| 10.10 – 10.40 Referat | Allgemeindidaktische Implikationen für die künstlerische Fachdidaktik – Ein Einblick in die aktuelle Diskussion Titus Guldemann, Prorektor Forschung, Entwicklung, Beratung der PHSG |
| 10.40 – 11.00 | Pause |
| 11.00 – 12.45 | Neun Workshops, geführt von je zwei Dozierenden aus unterschiedlichen Departementen und externen Gästen. Weitere Informationen unter http://bae.zhdk.ch |
| Workshop 1 | Hidden Agenda Über die inhaltlichen, sozialen und geheimen Bezugspunkte der künstlerisch-pädagogischen Arbeit. Ruth Frischknecht (Musik, ZHdK), Anna Schürch (Institut for Art Education, ZHdK) |
| Workshop 2 | ['grftxd] ? Begabungsförderung in den Künsten. Barbara Bader (Kunst & Design, HKB), Felix Bamert (Musik, HKB) |
| Workshop 3 | Zuhören – Fragen stellen – Ressourcen aktivieren Den gestalterisch-künstlerischen Entwicklungsprozess mit Respekt begleiten. Peter Truniger (Kunst & Design, ZHdK), Elisabeth Danuser (Musik, ZHdK) |
| Workshop 4 | ObjektOhr Künstlerische Ausdrucksformen im intermodalen Transfer. Stefan Wettstein (Kunst & Design, ZHdK), Jürg Lanfranconi (Musik, ZHdK) |
| Workshop 5 | Material – Spannung, Klang und Resonanz Spielerisch erfahren, nachvollziehen und verstehen, wovon man glaubt zu wissen ... Serge Lunin (Kunst & Design, ZHdK), Edith Stocker (Musik, ZHdK) |
| Workshop 6 | Anfang und Wiederholung Die Bewegung zwischen diesen Phänomenen in der Vermittlung. Renate Lerch (Kunst & Design, ZHdK), Daniela Fichte (Theater, ZHdK) |
| Workshop 7 | Von der Kunst ein Künstler zu sein Die Bedeutung des Handwerks auf dem Weg zur künstlerischen Expertise. Marco Wehr, Hrsg. von «Die Hand: Werkzeug des Geistes» |
| Workshop 8 | Carl Rogers, Dieter Bohlen und der perfekte Song Ein Experiment zwischen Pop und Psychologie. Heiko Freund (Musik, ZHdK), Ueli Gasser (Musik, ZHdK) |
| Workshop 9 | Welche Kräfte entfacht die Improvisation in den Künsten? Kernthesen und ein Experiment. Maria Rapp (Musik, ZHdK), Wanja Kröger (Theater, ZHdK) |
| 12.45 – 14.00 | Stehlunch |
| 14.00 – 14.30 Performance | Anderwelten Soloperformance für Viola, Stimme und Son-Icons. Klänge und Gedanken zur Dreiecksbeziehung Kunst – Studium – Pädagogik. Charlotte Hug, Musikerin und Künstlerin |
| 14.30 – 15.20 Referat | Von der Kunst ein Künstler zu sein Marco Wehr, Hrsg. von «Die Hand: Werkzeug des Geistes» |
| 15.20 – 15.35 Referat | Didaktische Aktionsradien Mira Sack, Studiengangsleitung BA Theater (ZHdK) |
| 15.35 – 15.50 Referat | Das Mentorat – ein Balanceakt zwischen Zurückhaltung und Intervention Peter Truniger, Studiengangsleitung BA in Vermittlung von Kunst und Design (ZHdK) |
| 15.50 – 16.10 | Pause |
| 16.10 – 16.30 Resonanz | Von der Kunst zur Didaktik Künstlerische Umsetzung didaktischer Themen aus den Workshops. Instant Muve , Performance Gruppe von Studierenden BA Musik und Bewegung. Leitung Brigitta Schrepfer, Dozentin Musik und Bewegung (ZHdK), Einführung Elisabeth Danuser |
| 16.30 – 17.00 Resümee | Transfer aus den Workshops Workshopleitende leisten eine erste Integration der Tagungsbeiträge. Moderiert von Peter Truniger und Elisabeth Danuser (ZHdK) |
| 17.00 – 17.15 | Ausblick und Abschluss Elisabeth Danuser und Peter Truniger (ZHdK) |
| | Konzeption Tagung: Leitungsverantwortliche der Bachelor- und Masterstudiengänge Kulturanalysen und Vermittlung/Musik (ZHdK). |

Anmeldung / Kosten

Die Tagungsgebühr von 20.— ist vor Ort in bar zu bezahlen. Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung für die Tagung ist erforderlich bis **4. November 2011** via Post oder E-Mail.

kuenste.in.der.bildung@zhdk.ch

Name:
 Institution:
 Adresse:
 E-Mail:
 Workshop (1. Priorität):
 Workshop (2. Priorität):

Weitere Informationen unter <http://bae.zhdk.ch>